

**Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen**

Kassel, 23.04.2009

Niederschrift

über die 37. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am Mittwoch, 22.04.2009, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 1. | Jahresbericht Wirtschaftsförderung | 101.15.1352 |
| 2. | Szeemann-Archiv | 101.16.1214 |
| 3. | Bildung von Haushaltsresten im Abschluss des
Haushaltsjahres 2008 | 101.16.1266 |
| 4. | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
gemäß § 114 f Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2009;
- Kenntnisnahme Liste I/2009 - | 101.16.1285 |
| 5. | Kasseler Verkehrs- und Versorgungs GmbH (KVV)
Beteiligung an der items GmbH | 101.16.1286 |
| 5.1 | Stärkere Beteiligung der Friedhofsgärtner | 101.16.1277 |
| 6. | Umsetzung des Zukunftsprogrammes der Stadt Kassel
- hier: Leuchtturmprojekt "Science Park" | 101.16.1203 |
| 7. | Aufkommen aus der Fehlsubventionierungsabgabe | 101.16.1257 |
| 8. | Kostenerstattung für private Hauseigentümer wegen
Grafittientfernung | 101.16.1259 |
| 9. | Vorschlag für die Neuregelung der Nutzung der Städtischen
Sporthallen vorstellen | 101.16.1262 |
| 10. | Fuldauferweg bis Wolfsanger | 101.16.1263 |
| 11. | Abriss der Haupttribüne Auestadion | 101.16.1290 |

Vorsitzender Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 15.04.2009 ordnungsgemäß einberufene 37. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Vorsitzender Kaiser beantragt die Tagesordnung um den Punkt

Stärkere Beteiligung der Friedhofsgärtner

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne und FDP
- 101.16.1277 -

zu erweitern und begründet den Antrag.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst gemäß § 10 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne und FDP, betr. Stärkere Beteiligung der Friedhofsgärtner, 101.16.1277, wird **zugestimmt**.

Der Antrag wird so zur Beratung aufgerufen, dass er in der heutigen Sitzung noch behandelt wird.

Stadtverordneter Boeddinghaus beantragt den Tagesordnungspunkt

5. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs- GmbH (KVV) Beteiligung an der items GmbH

Vorlage des Magistrats

- 101.16.1286 -

von der Tagesordnung abzusetzen, da für die Fraktion Kasseler Linke.ASG noch Beratungsbedarf besteht.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst gemäß § 10 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, CDU, FDP

Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG, den Tagesordnungspunkt, Kasseler Verkehrs- und Versorgungs- GmbH (KVV) Beteiligung an der items GmbH, 101.16.1286, von der Tagesordnung abzusetzen, wird **abgelehnt**.

Vorsitzender Kaiser stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

**1. Jahresbericht Wirtschaftsförderung
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.10.2005
Bericht des Magistrats
- 101.15.1352 -**

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, alljährlich im Ausschuss für Wirtschaft und Energie über die Tätigkeit der Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH zu berichten.

Oberbürgermeister Hilgen gibt eine kurze Einführung in den Bericht und übergibt Herrn von Trott zu Solz, Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH, das Wort. Herr von Trott zu Solz berichtet anhand einer Power Point Präsentation (Anlage 1) über die Arbeit der Wirtschaftsförderung. Anschließend eröffnet Vorsitzender Kaiser die Diskussion. Im Laufe der Diskussion beantworten Oberbürgermeister Hilgen und Herr von Trott zu Solz die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Tätigkeitsbericht der Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH wird zur Kenntnis genommen.

**2. Szeemann-Archiv
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1214 -**

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadt Kassel sieht vor,

1. mit dem Land Hessen den gemeinsamen Erwerb des Harald-Szeemann-Archivs zu prüfen,
2. vorbehaltlich der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über den Haushalt 2010/2011 und der Genehmigung des Haushalts durch die Aufsichtsbehörde, maximal eine Mio. € als städtischen Anteil an den Erwerbskosten des Szeemann-Archivs einzubringen,
3. gemeinsam mit dem Land Hessen, insbesondere über die begonnenen Kontakt zur Bundeskulturstiftung, zur Kulturstiftung der Länder und zur Kulturstiftung des Landes sowie potenziellen Sponsoren, Drittmittel einzuwerben,

4. ein Kommunikationskonzept zur Aktivierung der bürgerschaftlichen Beteiligung am Erwerb des Szeemann-Archivs zu entwickeln,
5. mit dem Land Hessen in Verhandlungen einzutreten über eine gemeinsame Sicherstellung der räumlichen, personellen und finanziellen Voraussetzungen für den dauerhaften Betrieb des Szeemann-Archivs bzw. des documenta Archivs im Rahmen der documenta GmbH.“

Bürgermeister Junge beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Szeemann-Archiv, 101.16.1214, wird **zugestimmt**.

Im Rahmen der Diskussion bringt Stadtverordneter Boeddinghaus für die Fraktion Kasseler Linke.ASG folgenden Änderungsantrag ein.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschlusstext wird um folgende Ziffer 6 ergänzt:

6. die laufenden Kosten aus der Übernahme zu ermitteln.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Szeemann-Archiv, 101.16.1214, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Geselle

3. Bildung von Haushaltsresten im Abschluss des Haushaltsjahres 2008

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1266 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bildet im Abschluss des Haushaltsjahres 2008 die in den beigefügten Listen aufgeführten Haushaltsreste Liste 1 -Ergebnishaushalt- und Liste 2 -Finanzhaushalt Investitionen-.“

Im Laufe der Beratung beantwortet der Magistrat die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bildung von Haushaltsresten im Abschluss des Haushaltsjahres 2008, 101.16.1266, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. Behschad

4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2009; - Kenntnisnahme Liste I/2009 -

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1285 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

von den in der beigefügten Liste I/2009 gemäß § 114 f Abs. 1 Ziffer 1 HGO bewilligten Aufwendungen/Auszahlungen (wirken sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung wie überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen aus) im Ergebnishaushalt in Höhe von 132.130,00 € Kenntnis zu nehmen.

Stadtkämmerer Dr. Barthel und Stadträtin Janz beantworten die Fragen der Mitglieder.

Zur Kenntnis genommen

**5. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs GmbH (KVV)
Beteiligung an der items GmbH**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1286 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Übernahme einer Beteiligung der KVV an der items GmbH in Höhe von 23,12 % und einem Gesamtkaufpreis von 1.430.365 € sowie dem Betriebsteilübergang wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1) und des Konsortialvertrages (Anlage 2) zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.“

Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Im Laufe der Diskussion bleiben Fragen offen bezüglich der übernommenen Geschäftsanteile und zum Vorschlagsrecht der Beiratsmitglieder. Zu deren Beantwortung sagt Stadtkämmerer Dr. Barthel eine schriftliche Erläuterung zum Protokoll zu (Anlage 2).

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs GmbH (KVV) Beteiligung an der items GmbH, 101.16.1286, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Friedrich

5.1 Stärkere Beteiligung der Friedhofsgärtner

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU, SPD, B90/Grüne und FDP
- 101.16.1277 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich im Friedhofsausschuss dafür einzusetzen, zu prüfen, ob durch die Ausschreibung einzelner Leistungen die Friedhofsgärtner stärker an gärtnerischen Arbeiten insbesondere beim Rasenschnitt der Mehrwahlgrabstätten beteiligt werden können. Erforderlichenfalls ist zu prüfen, ob durch eine Änderung der Satzung eine Erleichterung der Ausschreibungspraxis zu erreichen ist.

Über das Ergebnis ist im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu berichten

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne und FDP betr. Stärkere Beteiligung der Friedhofsgärtner, 101.16.1277, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

6. Umsetzung des Zukunftsprogrammes der Stadt Kassel

- hier: Leuchtturmprojekt "Science Park"

Anfrage der Fraktion B90/Grüne

- 101.16.1203 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

7. Aufkommen aus der Fehlsubventionierungsabgabe

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.16.1257 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

- 8. Kostenerstattung für private Hauseigentümer wegen Graffiti-Entfernung**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1259 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 9. Vorschlag für die Neuregelung der Nutzung der Städtischen Sporthallen vorstellen**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1262 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 10. Fuldauferweg bis Wolfsanger**
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.1263 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 11. Abriss der Haupttribüne Auestadion**
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1290 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

Ende der Sitzung: 18.55 Uhr

Jürgen Kaiser
Vorsitzender

Nicole Schmidt
Schriftführerin

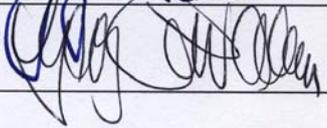
Anwesenheitsliste

zur 37. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaft und Grundsatzfragen am
Mittwoch, 22.04.2009, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Jürgen Kaiser, SPD
Vorsitzender

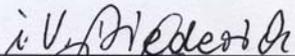




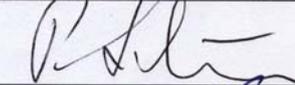
Georg Lewandowski, CDU
1. Stellvertretender Vorsitzender

Gernot Rönz, B90/Grüne
2. Stellvertretender Vorsitzender

Uwe Frankenberger, MdL, SPD
Mitglied



Petra Friedrich, SPD
Mitglied



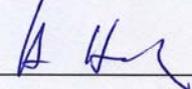
Christian Geselle, SPD
Mitglied



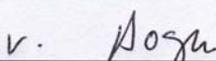
Dr. Bernd Hoppe, SPD
Mitglied



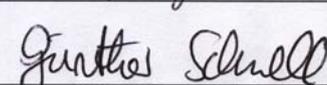
Gabriele Jakat, SPD
Mitglied

für 

Manfred Merz, SPD
Mitglied



Dr. Günther Schnell, SPD
Mitglied



Dr. Maik Behschad, CDU
Mitglied



Bernd-Peter Doose, CDU
Mitglied



Donald Strube, CDU
Mitglied



Dr. Norbert Wett, CDU
Mitglied



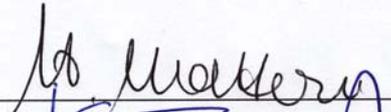
Karin Müller, MdL, B90/Grüne
Mitglied

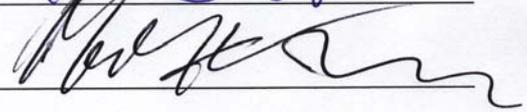


Karl Schöberl, B90/Grüne
Mitglied

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

Frank Oberbrunner, FDP
Mitglied



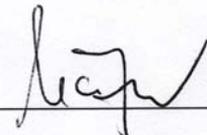


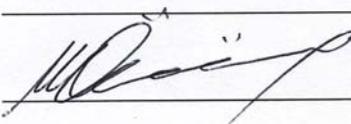
Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Metin Öztürk,
Vertreter des Ausländerbeirates





Magistrat

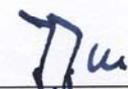
Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister

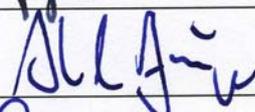
Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister

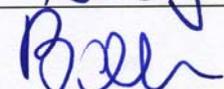
Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer

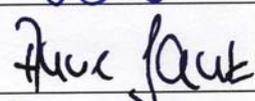
Anne Janz, B90/Grüne
Stadträtin

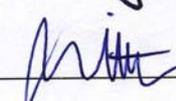
Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat







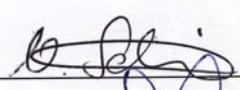




Schriftführung

Nicole Schmidt,
Schriftführerin

Edith Schneider,
-16-





Verwaltung/Gäste

Hecklesich -20-

Fr-Reiser -20-

Wohl -16-

J. Brändlin -11-

D. Brändlin -41-

VERMERK



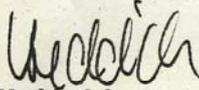
**Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschafts- Grundsatzfragen am
22. April 2009
TOP 5: Kasseler Verkehrs- und Versorgungs GmbH (KVV)
Beteiligung an der items GmbH**

1. In der Sitzung wurde die Frage gestellt, warum sich das Vorschlagsrecht für die Wahl der Mitglieder des Beirates nicht nach der Höhe der jeweiligen Stammeinlage richtet.

Auf Nachfrage hat die KVV GmbH die Auskunft gegeben, dass sich das privilegierte Vorschlagsrecht für die Stadtwerke Münster GmbH aus der Entstehungsgeschichte der Gesellschaft herleitet. Für die fernere Zukunft ist vorgesehen, das Vorschlagsrecht nach und nach an die Höhe der jeweiligen Stammeinlage zu koppeln.

2. Zur Höhe des KVV GmbH übernommenen Geschäftsanteils (286.073,00 € gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages, 286.100,00 € gemäß § 2 des Konsortialvertrages) hat die KVV GmbH die Auskunft erteilt, dass es sich bei dem im Gesellschaftsvertrag genannten Betrag (286.073,00 €) um den korrekten Betrag handelt.

Der im Konsortialvertrag genannte gerundete Betrag ging noch von der ursprünglichen Gesetzeslage aus, nach der Geschäftsanteile jeweils durch den Betrag 100 teilbar sein mussten. Mit Inkrafttreten der Änderung des GmbH-Gesetzes zum 01.11.2008 muss ein Geschäftsanteil lediglich noch auf einen vollen Eurobetrag lauten.


Hedderich

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Stadtverordnetenversammlung am 22.04.2009

Thilo v. Trott zu Solz



Allgemeine Entwicklung, Firmenbetreuung, etc.

- ⇒ Konjunkturelle Entwicklung in der Wirtschaftsregion im 1. Q. 2009 im Trend nach unten
- ⇒ Finanzierungsbedingungen für den Mittelstand und Abbau von Bürokratie sind Herausforderungen
- ⇒ Aktivitäten anderer Städte und Regionen sind vergleichbar mit unseren
- ⇒ Besondere Betreuung: Wingas, TKE, Bombardier, Carts, Otte, EnergyGlas
- ⇒ Konversion Fuldata: Fa. Lengemann will Ansiedlung (Fliegerhorst etc.) PV + Pilzzucht 40 Mio.
Konversion Pommernkaserne: Fa. Otte will Soldatenheim übernehmen
- ⇒ Untersuchungen und Beratungen bzgl. der Breitband-Versorgung im Landkreis Kassel



Standortmarketing

Laufende Vorhaben / Planung 2009:

- ⇒ CMT2 – Visualisierung (www.cmt2-kassel.de); redaktionelles Update
- ⇒ Webpage www.wfg-kassel.de; redaktionelles Update
- ⇒ Bannerwerbung im Internet wird fortgesetzt (dvz.de; immobilienmanager.de)
- ⇒ Unterstützung von Sonderbeilagen der Presse und Buchveröffentlichungen
z. B. „Museumslandschaft“ in der FAZ Sonntagszeitung, Monographie
„Landkreis Kassel“
- ⇒ Mitwirkung bei Clusterinitiativen:
 - Messe Transport-Logistik, München (12.-15. Mai 2009)
 - Kongress Erneuerbare Energie-Regionen, Kassel (15.-16. Juni 2009)



Standortmarketing

Laufende Vorhaben / Planung 2009:

- ⇒ Realisierung eines welcome-package-Angebots zur Unterstützung der Wirtschaft bei der Personalakquisition
- ⇒ Bedarfsanalyse bei mittelständischen Arbeitgebern in der Region: großer und akuter Bedarf an seriösen Informationen aus einer Hand, gerade für die Zielgruppe „Fach- und Führungskräfte“
- ⇒ Projektziel: Informationsplattform für „Fach- und Führungskräfte“ in Premium-Qualität auf „www.kassel-welcome.de“
- ⇒ Wichtig: sinnvolle Verlinkung zu etablierten Imagekampagnen (u. a. www.kassel-ist-klasse.de, www.region-kassel-land.de und www.kassel-tourist.de)
- ⇒ GWG stellt vorübergehend möblierte Wohnungen günstiger zur Verfügung
- ⇒ 2. Juli 2009, 16.30-18.30 Uhr: Offizielle Präsentationsveranstaltung geplant



Standortmarketing

Laufende Vorhaben / Planung 2009:

⇒ Imagebroschüre mit TOP Unternehmen der Region

- Sponsorenakquisition schwierig
- 7 Zusagen liegen vor, Produktionsbeginn in Kürze vorgesehen



Projekt Industriepark Kassel



- ⇒ WFG führt Gewerbegebiete Waldau, Lohfelden und Fuldabrück im Netzwerk IP-Kassel zusammen, www.industriepark-kassel.de
- ⇒ Medienpartnerschaft mit Wirtschaftsredaktion der HNA; Firmenportraits werden regelmäßig publiziert
- ⇒ 8-seitige Firmenpost an alle Unternehmen, mittlerweile 5. Ausgabe in Arbeit; sehr gute Resonanz
- ⇒ 2. „Tag der offenen Tür“ am 28. September 2008 wurde erfolgreich durchgeführt. Ca. 100 Firmenvertreter. Fortsetzung am 27.09.2009; frühzeitiger Orga-Start; Auswahl FAC als Event-Partner
- ⇒ Firmengespräche IP-Kassel am 01.04.2009 mit ca. 110 Teilnehmern; Hübner (Gastgeber); Prof. Dr. Postlep (Gastredner); sowie Statement durch OB Hilgen



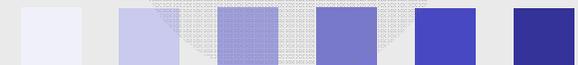
Projekt „Science Park Center Kassel“

- ⇒ 17.12.2008: Präsentation der Machbarkeitsstudie Science Park
- ⇒ Januar/Februar 2009: Beauftragung und Koordinierung Zweitgutachten (u.a. Flächenrelationen, Mietpreisniveau, DCF-Methode, Businessplan)
- ⇒ 20.02.2009: Workshop mit Präsentation/Diskussion des Zweitgutachtens sowie Erarbeitung gemeinsamer Schlussfolgerungen der Projektpartner
- ⇒ Februar/März 2009: Anpassung und Optimierung des Basiskonzeptes (Raumprogramm, Investitionskosten, Mietniveau, Auslastung, Förderoptionen)
- ⇒ März/April 2009: Umsetzungsberatung und Vorbereitung der Förderantragstellung in intensiver Abstimmung mit HMWVL und HMWK
- ⇒ Aktueller Status: Prüfung einer Teilfinanzierung durch Heureka (HMWK)



Projekt „Kultur und Kreativwirtschaft“:

- ⇒ Projektleitung und -koordination durch WFG (Dr. Matthias Jahnke)
- ⇒ Projektpartner sind KulturNetz Kassel e.V., IHK, HWK und cassel creative competence ev
- ⇒ Antragstellung durch WFG am 28.10.2008
Projektvolumen 85.000 € (netto)
50% EFRE-Fördermittel, Eigenmittel und Sponsoring noch offen
- ⇒ Positive Stellungnahme des HMWVL vom 02.01.2009:
(„Es handelt sich um ein Interessantes Vorhaben. (...)“)
- ⇒ Allerdings zwei Rückfragen:
 1. Abgrenzung zum Antrag der Stadt Kassel Kulturamt (inzwischen erfolgt)
 2. Kofinanzierung muss vor Bewilligung des Antrags vorliegen



Netzwerk Hessen-China



- ⇒ Erfolgreich etabliert seit ca. 5 Jahren als Sonderprojekt der WFG; positive Resonanz über die Wirtschaftsregion Kassel hinaus. Details unter www.hessen-china.com
- ⇒ Derzeit 29 Mitglieder
- ⇒ Weitere Unternehmen und Universitäten/Institute sind in 2008 Mitglied geworden:
ISET, Institut für Nanostrukturtechnologie und Analytik (INA)
- ⇒ Key Account Reise TÜV Süd im Februar 2009
- ⇒ Mitgliederversammlung / Beirat tagt am 29. April 2009



Umsetzung der Studie Nordhessen 2020

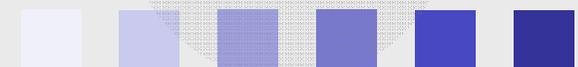
- ⇒ Clusterprojekt Dezentrale Energietechnologien des deENet e.V. wird von Stadt und Landkreis Kassel über WFG für 3 Jahre mit insgesamt EUR 90.000,-- unterstützt
- ⇒ Steuerungskreis tagte bereits dreimal; konkrete Projekte werden vor Ort umgesetzt
- ⇒ Eine Kurzfassung der Studie Nordhessen 2020 ist fertiggestellt und wird vermarktet
- ⇒ Kongress: „100 % Erneuerbare Energien-Regionen in Deutschland“ am 16./17.06.2009 in Kassel. Umsetzungsstrategien für Kommunen und Landkreise. Schirmherr: Bundesumweltminister Sigmar Gabriel
- ⇒ Strategiesitzung deENet am 18.03.2009; Folge 4 AK, Vorträge, Stammtische



Projekt Perspektive 50plus – Beschäftigungspakt Nordhessen



- ⇒ WFG ist seit 2006 Dienstleister für das Projekt „Perspektive 50plus“ im Rahmen des gleichnamigen Bundesprogramms „Perspektive 50plus“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)
- ⇒ Vortragsreise Februar/März von Herrn Höhre (Gesamtprojektleiter) im Bundesgebiet im Auftrag des BMAS zum Thema „Alltagsstrukturierung von langzeiterwerbslosen Menschen 50plus“: sehr positive Resonanz und überregionale Werbung für den nordhessischen Beschäftigungspakt.
- ⇒ Erfolgreiche Integration der beiden neuen Grundsicherungsstellen Waldeck-Frankenberg und Schwalm-Eder ab 01.01.2009.
- ⇒ Unternehmerveranstaltung am 24.04.2009 im Kasseler Haus der Wirtschaft
- ⇒ Prof. Dr. h. c. Braun (B. Braun Melsungen AG) hat sich bereit erklärt, als neuer nordhessischer Paktbotschafter zu fungieren
- ⇒ Seit Auflegung des Paktes bis 31.12.2008 wurden ~ 1.500 Personen in den ersten Arbeitsmarkt integriert



GVZ-Projektgesellschaft Kassel mbH



- ⇒ Umschlagbahnhof KV-Terminal im GVZ arbeitet reibungslos; weiterhin hohe Auslastung
- ⇒ Ab 01.04.2009 Umstrukturierung/Teilverlagerung von Container Transporten von VW
- ⇒ Erlöse aus Mieten und Stammgleisgebühren im Plan; Gesamtumsätze 2008 bei 236.000,-- Euro. Überschüssige Erlöse werden in den Erhalt des Industriestammgleises investiert
- ⇒ Positiver Förderbescheid für den Ausbau durch Eisenbahn Bundesamt im Dezember 2008 erhalten; DB Intermodal (Mieter) möchte das Projekt in 2010 realisiert haben
- ⇒ Gesellschafterversammlung am 26.05.2009

